

Dies ist eine Sonderausgabe und kann veröffentlicht werden!

Herwig Duschek, 23. 4. 2019

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

3059. Artikel zu den Zeitereignissen

Madeira! – Warum mussten 28 Deutsche sterben? (3)

Bezüge zu Sri Lanka/Notre-Dame – Identifizierung? – Zusammenfassung – Deutschen-Hasser – Resumé

Das Busunglück vom 17. April 2019 auf der portugiesischen Insel



(<https://www.bild.de/news/ausland/news-ausland/busunglueck-auf-madeira-ave-maria-fuer-die-toten-touristen-61363294.bild.html>)

Madeira gehört zu Portugal und Portugal war auf Sri Lanka die erste Kolonialmacht – ca. 140 Jahre lang (ab 1518 bis ca. 1658).¹ In der Kirche St. Antonius (mit Reliquie und Nationalheiligtum) fand auf Sri Lanka (Colombo) die erste Bombenexplosion an Ostersonn-

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Sri_Lanka#Kolonialzeit_2

tag statt.² St. Antonius (von Padua) stammt aus Portugal (Lissabon, ca. 1195-1231).³ Die Todeszahlen von den Terroranschlägen auf Sri Lanka sind momentan *mindestens 310*,⁴ also fast das 11-fache der Todeszahlen von Madeira (29). Beides sind Inseln. Notre-Dame befindet sich im Zentrum vom Ballungsraum Paris, genannt "Insel von Frankreich" (*Ile de France*), und zudem in Paris auf der "Insel der Stadt" (*Ile de la Cité*).

Auf Madeira traf es Touristen, der staatsterroristische Brandanschlag auf Notre-Dame⁵ sollte Christen (und Kultur-Freunde) treffen – auf Sri Lanka vornehmlich beide Gruppierungen ...

Schnitt. Auch fünf Tage nach dem "Busunglück"⁶ auf Madeira ist die Identifizierung der Toten immer noch nicht abgeschlossen, obwohl die Menschen nicht durch Feuer oder ein Explosion ums Leben kamen (vgl. Artikel 3056, S. 1/2). Außerdem: *Die Todesopfer sollen bis zum Samstag, 20. April 2019 im Krankenhaus Dr. Nelio Mendonca in Funchal identifiziert werden.*⁷

Stand: 22.4.:⁸ *Noch immer ist nicht genau bekannt, woher die Todesopfer des Busunglücks in Funchal auf Madeira kommen. Wann Einzelheiten zu Herkunftsorten in Deutschland bekanntgegeben werden sollen, blieb zunächst unklar. Laut Deutscher Presseagentur sei eine genaue Aufschlüsselung nicht vor Dienstag zu erwarten. Im Laufe des Samstags wurden aus Deutschland noch Akten mit Fingerabdrücken und zahnärztlichen Daten erwartet, die die endgültige Identifizierung der Toten ermöglichen sollen, hieß es. Die Autopsie war aber abgeschlossen.*

Ich fasse das Thema "Madeira" zusammen:

- Am Karmitwoch, den 17. 4. 19 (Qs = 22, "Rachezahl",⁹ doppelte 11), kam ein Reisebus auf Madeira von der Straße ab, überschlug sich einmal und landete mit den hinteren Teil auf dem Dach eines Hauses.¹⁰ Die Behauptung, *bei dem Unfall kamen von den 56 Personen im Bus, 28 sofort ums Leben*,¹¹ widerspricht völlig den Erfahrungen (mit Toten und Verletzten) bei vergleichbaren und noch schlimmeren Busunfällen.¹²
- Heinz Gaden: *Nach einigen Sekunden wurde der Bus immer schneller. Er knallte gegen die Wand. Wir dachten, der Bus ist außer Kontrolle. Er wurde immer schneller und kam dann von der Straße ab.*¹³ Offensichtlich war der Bus dahingehend manipuliert worden und eben auch die Lenkung, sodaß der Busfahrer ihn nicht mehr in der engen abschüssigen Straße gegen eine Mauer lenken konnte.¹⁴
- Bezeichnend ist das Wort *Tradition* (Schriftzug auf dem Bus) – im Bild: "die *Tradition* soll eins aufs Dach kriegen". Es dürfte kein Zufall sein, daß ebenfalls

² https://en.m.wikipedia.org/wiki/2019_Sri_Lanka_Easter_bombings

³ https://de.wikipedia.org/wiki/Antonius_von_Padua#Patronate

⁴ https://de.wikipedia.org/wiki/Bombenanschlag_in_Sri_Lanka_am_Ostersonntag_2019#Anschlagsorte

⁵ Siehe Artikel 3052, 3053, 3055, 3058

⁶ Ich gehe von einem okkulten Verbrechen aus (siehe Artikel 3054 und 3056)

⁷ https://de.wikipedia.org/wiki/Busunfall_auf_Madeira_2019

⁸ <https://www.morgenpost.de/vermischtes/article216982073/Busunglueck-Madeira-29-Tote-Ursache-wohl-Bremse-Bundeswehr-Ruecktransport-Trauerfeier.html>

⁹ Hinweis bekam ich.

¹⁰ Siehe Artikel 3054 (S. 1-4)

¹¹ *Bei dem Unfall kamen von den 56 Personen im Bus 28 sofort ums Leben, 28 Personen wurden verletzt. Unter den 28 Verletzten waren zwei Portugiesen, die Reiseführerin und der Busfahrer. Ein Verletzter starb im Krankenhaus, wodurch sich die Zahl der Todesopfer auf 29 (11 Männer und 18 Frauen) erhöhte, die alle aus Deutschland stammten.*

¹² Siehe Artikel 3054 (S. 8) und 3056

¹³ Siehe Artikel 3054 (S. 4)

¹⁴ Siehe Artikel 3054 (S. 4/5)

gestern (17.4.) um 23 Uhr im *Ersten* ein Film gezeigt wurde, der den Neo-Dadaisten Josef Beuys geradezu verherrlichte.¹⁵

- Vergleicht man mehrere Bilder, so scheint sich der Zustand des Busdaches mehr und mehr verschlechtert zu haben.¹⁶ Wahrscheinlich wurden die, das Dach tragenden Teile der Karosserie manipuliert.



(https://www.focus.de/panorama/welt/unglueck-auf-madeira-im-news-ticker-29-deutsche-touristen-sterben-bei-busunfall-auf-ferieninsel_id_10608343.html Einfügungen von mir.)

Bemerkenswert ist, daß zwei ausgepichte Deutschen-Hasser die Insel besuchten: Winston Churchill¹⁷ und der polnische Diktator Jozef Pilsudski;¹⁸ außerdem starb dort letzte Kaiser Österreichs, Karl I. 1922, nachdem er 1921 dorthin ins Exil verbannt wurde.¹⁹ Alle drei Personen hielten sich in Funchal (und Umgebung) auf,²⁰ der Stadt, wohin der Reisebus fahren wollte.²¹

Resumée: da auszuschließen ist, daß alle 29 Deutsche durch den manipulierten (!) Busunfall ums Leben kamen, ist davon auszugehen, daß sie durch "Insider" (Sanitäter/Ärzte) ermordet wurden²² ...

(Ende der Artikelserie.)

¹⁵ Siehe Artikel 3054 (S. 6)

¹⁶ Siehe Artikel 3054 (S. 6/7)

¹⁷ Siehe Kapitel XII.3., XVIII.8., XX.2., 3., XXI.3., XXIII.6., XXV.3., XXVII.2, 3., 7., 8., XXVIII.3., XXXV.4., 6., XLII.4., XLVI.2., 6., XLVIII.5. in <http://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in-apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-steiners/>

¹⁸ Siehe Kapitel XXI.5-7 (ebenda)

¹⁹ *Der polnische Staatsmann Jozef Pilsudski verweilte auf Madeira vom 21. Dezember 1930 bis 22. März 1931. An seinen Kuraufenthalt erinnert eine Erinnerungstafel in der Villa Quinta Bettencourt im Vorort von Funchal. Auch der britische Staatsmann Winston Churchill besuchte Madeira. Er logierte im mondänen Hotel Reid's Palace in Funchal. Oberhalb von Cãmara de Lobos befindet sich eine Gedenktafel, die daran erinnert, dass Churchill an diesem Platz einige Bilder malte ... Der letzte Kaiser Österreichs, Karl I., wurde 1921 mit seiner Frau Zita (1892-1989) nach Madeira ins Exil verbannt. Er starb, praktisch mittellos geworden, am 1. April 1922 in Monte oberhalb Funchals an einer Grippe und wurde in der dortigen Kirche Nossa Senhora do Monte beigesetzt.* <https://de.wikipedia.org/wiki/Madeira#Neuzeit>

²⁰ Ebenda

²¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Busunfall_auf_Madeira_2019

²² Vgl. u.a. Artikel 127 und 128 (S. 4)